

Anfrage der CDU/FDP Stadtratsfraktion
öffentlich

Datum
15.08.2024

Nummer
F0224/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

15.08.2024

Kurztitel

Zustand und Pflege der Grünstreifen auf Tangente

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

die Verkehrssicherheit muss für unsere Stadt für alle Verkehrsteilnehmer an erster Stelle stehen. Störungsfreie Sichtbeziehungen und barrierefreie Wege sind dabei eine der Grundvoraussetzungen.

Auf dem Magdeburger Ring (Tangente) gibt es zwischen den Fahrstreifen streckenweise eine Mittelstreifenbegrünung sowie seitliche Grünstreifen. Das Wachstum der Bäume auf diesen Grünflächen unterliegt den Jahreszeiten. Generell wachsen Bäume im Frühjahr mit einem Spitzenwachstum von April bis etwa Mitte Juni. Dieses Spitzenwachstum lässt sich sehr deutlich an den Grünstreifen erkennen. Der letzte Rückschnitt war scheinbar vor dieser Wachstumsphase. Infolge dessen ragen Äste auf die Fahrbahn und einige Bäumchen erscheinen schon so groß, dass deren Stammumfang diese bald unter die Baumschutzsatzung fallen lässt.

An einigen Stellen wird die Sicht der Autofahrer sowie das gefahrlose Befahren der Fahrspuren bereits durch Äste behindert, hier ist besonders der Abschnitt zwischen Damaschkeplatz und Ausfahrt Wanzleben/ Osterweddingen/ Siedlung Baumschule/ Deponie zu nennen.

Daher frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. In welchen Intervallen werden die Grünflächen an der Tangente auf mögliche Behinderungen des fließenden Verkehrs überprüft?
2. Wird nach Feststellung einer entsprechenden Behinderung zeitnah ein Rückschnitt durchgeführt?
3. In welchen Intervallen erfolgt generell der Rückschnitt im Bereich der Randstreifen und des Mittelstreifens der Tangente?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Frank Schuster
Stadtrat CDU/FDP Stadtratsfraktion